

Intensivtrainer  
Wortschatz und Grammatik

# DaF kompakt A1

Deutsch als Fremdsprache für Erwachsene

Birgit Braun  
Margit Doubek  
Rosanna Vitale

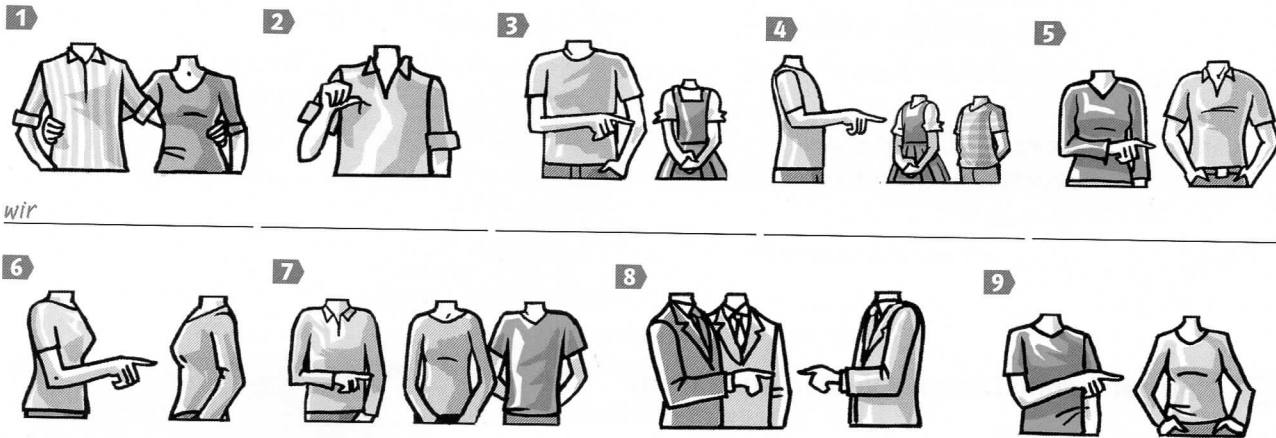
Ernst Klett Sprachen  
Stuttgart

# Ich und die anderen

## 1 Wer ist das? – Personalpronomen

**W** a Schreiben Sie die Personalpronomen. KB: B 2b

wir | sie | ich | ihr | du | er | sie | es | Sie



wir

**V** b Sortieren Sie die Personalpronomen aus 1a.

Singular (Einzahl)	
Plural (Mehrzahl)	wir

**V** c Schreiben Sie.

- 1. wir = ich und du
- 2. ihr = du und \_\_\_\_\_
- 3. Sie = Sie und \_\_\_\_\_
- 4. sie = er, \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_

**V** d sie/Sie/sie: Wer ist das?

- 1. Das ist Carla Martinez. Sie ist die Praktikantin und sie kommt aus Spanien. → Carla Martinez
- 2. Das sind Georg und Carlos. Sie arbeiten in einem Team. → \_\_\_\_\_
- 3. Und Sie, Frau Schneider? Wo arbeiten Sie? → \_\_\_\_\_
- 4. Guten Tag, Herr Meier. Grüezi, Herr Steiner. Kommen Sie bitte. → \_\_\_\_\_
- 5. Das sind Carla und Carlos. Sie sind neu bei Techno Design. → \_\_\_\_\_
- 6. Das ist Maria. Sie kommt aus Österreich. → \_\_\_\_\_

**V** e Formell oder informell: Sie oder du? – Sie oder ihr? Schreiben Sie.

- 1. Wer sind Sie? – Ich bin Carlos Rodriguez, der neue Praktikant.
- 2. Und wer sind \_\_\_\_\_? – Ich bin Frau Lange, die Sekretärin, und das ist Herr Müller.
- 3. Hallo, ich bin Carlos. Wer bist \_\_\_\_\_? – Ich bin Anne.
- 4. Wo arbeitet \_\_\_\_\_? – Wir arbeiten bei Techno Design.
- 5. Und wo arbeiten \_\_\_\_\_? – Herr Müller und ich, wir arbeiten zusammen.
- 6. Woher kommen \_\_\_\_\_, Herr Rodriguez? – Ich komme aus Argentinien.

**E** f Wie heißen die Sätze aus 1e in Ihrer Sprache? Schreiben Sie in Ihr Heft.

# 1

## Ich und die anderen

**V g** Ergänzen Sie die Personalpronomen in den Gesprächen 1 und 2.

### Gespräch 1:

Frau Lange: Hallo Georg, wie geht's?  
 Georg: Gut, und dir?  
 Frau Lange: Auch gut. Das ist der neue Praktikant, Carlos Rodriguez. Ihr seid in einem Team.  
 Georg: Servus, ich bin Georg. Kommst du aus Spanien?  
 Carlos: Nein, ich komme aus Argentinien. Und woher kommst du?  
 Georg: Ich komme aus Österreich.

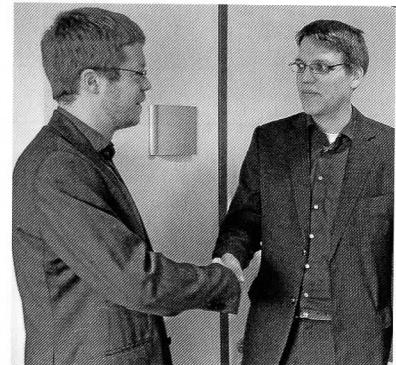
### Gespräch 2:

Georg: Hallo, Anne. Das ist Carlos. Er kommt aus Argentinien. Und das ist Anne. Sie ist Schweizerin.  
 Anne: Hoi, Carlos. Freut mich.  
 Carlos: Hallo.  
 Anne: Arbeitet er in einem Team?  
 Georg: Ja, wir arbeiten zusammen.  
 Anne: Viel Spaß!

## 2 Neu bei Techno Design – Verben im Präsens

**W a** Ordnen Sie zu. **KB: B 2b**

- |                     |   |  |
|---------------------|---|--|
| 1. Wir              | a. kommen aus Argentinien und Peru.       | 1. <input checked="" type="checkbox"/> 9 |
| 2. Georg            | b. ist Carlos Rodriguez.                  | 2. <input type="checkbox"/>              |
| 3. Die Sekretärin   | c. bin neu in Deutschland.                | 3. <input type="checkbox"/>              |
| 4. Ihr              | d. heißt Frau Lange.                      | 4. <input type="checkbox"/>              |
| 5. Das              | e. kommt aus Österreich.                  | 5. <input type="checkbox"/>              |
| 6. Ich              | f. arbeitest in einem Team international. | 6. <input type="checkbox"/>              |
| 7. Die Praktikanten | g. arbeiten bei Techno Design.            | 7. <input type="checkbox"/>              |
| 8. Du               | h. seid in einem Team.                    | 8. <input type="checkbox"/>              |



**E b** Sprachen in der Welt: Verben und Personalpronomen. Lesen Sie die Sätze in der Tabelle und kreuzen Sie an.

		Was fällt auf?
Deutsch	Du bist Deutscher.	Personalpronomen + Verb: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Spanisch	Eres alemán.	Personalpronomen + Verb: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ihre Sprache		Personalpronomen + Verb: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

**V c** Was ist hier falsch? Korrigieren Sie die Formen von „sein“, „arbeiten“, „heißen“ und „kommen“.

Hallo Tim,  
ich <sup>arbeite</sup> [1] arbeiten in Deutschland! Ich [2] sind Praktikant bei Techno Design. Techno Design [3] seid in Hannover. Georg, Silvia und ich [4] arbeite zusammen. Georg [5] kommst aus Österreich. Silvia [6] bist Schweizerin. Und ich [7] ist aus Argentinien. Wir [8] seid ein Team – ein Team international. Da [9] bin noch die Sekretärin. Sie [10] heißen Frau Langer. Sie [11] sind Deutsche. Wie geht's, Tim? [12] Arbeiten du viel?  
 Dein Carlo

**V d** Schreiben Sie die richtigen Formen in die Tabelle. KB: B 2b

	schreiben	sagen	hören	malen	tauschen	buchstabieren	begrüßen
ich	schreib <sup>e</sup> __	sag__	hör__	mal__	tausch__	buchstabier__	begrüß__
du	schreib__	sag__	hör <sup>st</sup> __	mal__	tausch__	buchstabier__	begrüß <sup>t</sup> __
er/sie/es	schreib__	sag__	hör__	mal <sup>t</sup> __	tausch__	buchstabier__	begrüß__
wir	schreib__	sag__	hör__	mal__	tausch <sup>en</sup> __	buchstabier__	begrüß__
ihr	schreib__	sag__	hör__	mal__	tausch__	buchstabier <sup>t</sup> __	begrüß__
sie/Sie	schreib__	sag <sup>en</sup> __	hör__	mal__	tausch__	buchstabier__	begrüß__

**Tipp**  
Achtung: bei Verben mit „ß“ nur -st, z. B. du begrüßt

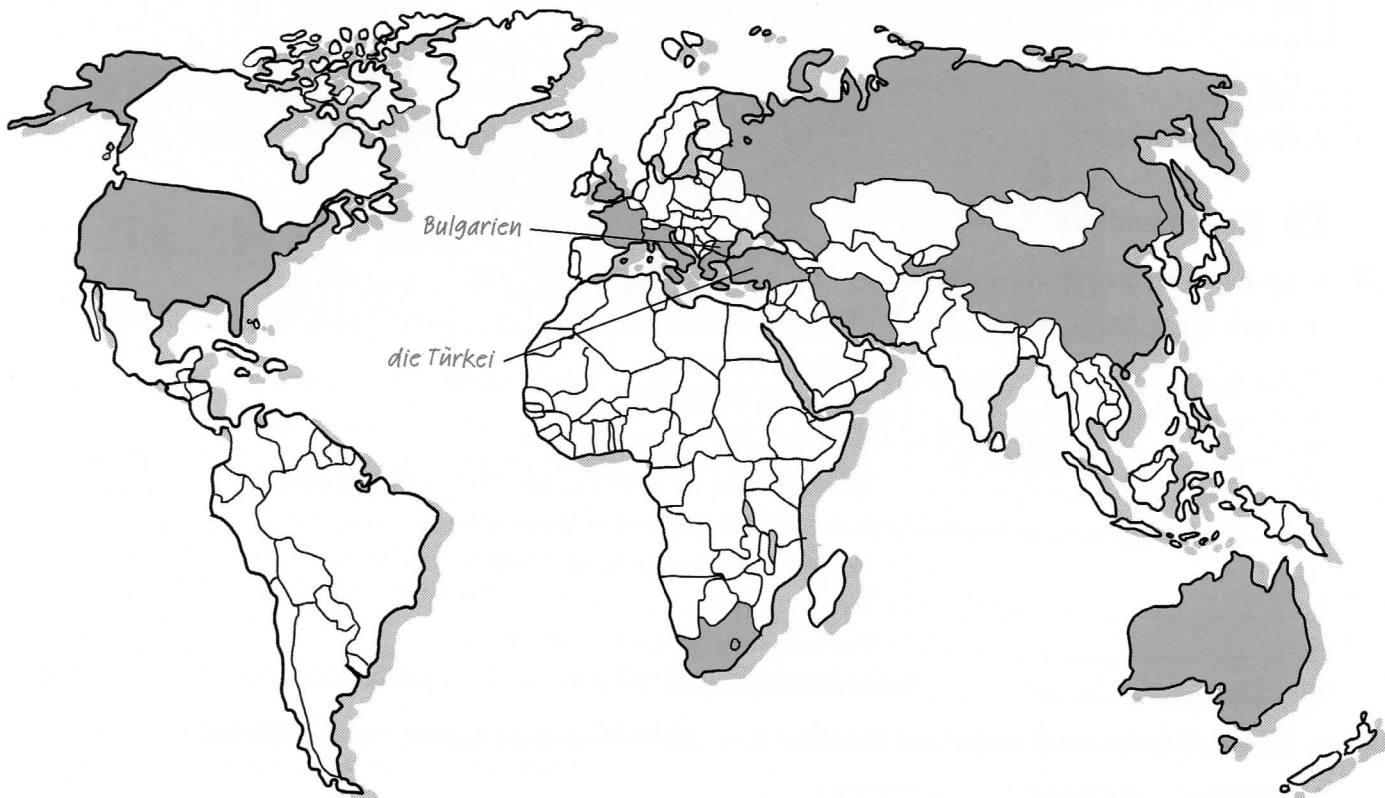
**V e** Welche Endungen sind gleich? Markieren Sie die Endungen in der Tabelle 2d in verschiedenen Farben.

**V f** Schreiben Sie die Verben in der richtigen Form.

1. Ich sage (sagen) meine Telefonnummer.
2. Carlos (schreiben) eine E-Mail.
3. Frau Schneider (hören) das Telefon.
4. Georg und Carlos, (wohnen) ihr zusammen?
5. Carlos, wie ist dein Name? (buchstabieren) du, bitte?
6. (tauschen) Sie die Notizzettel im Kurs.
7. Georg und Carlos (begrüßen) Frau Schneider.
8. Wir (malen) Deutschland.

### 3 Woher kommen Sie? – Nationalitäten

**W a** Woher kommen Sie? Wie heißt das Land? Schreiben Sie die Ländernamen. KB: A 3a



**V b** Nationalitäten. Schreiben Sie in die Tabelle. KB: A 3a + ÜB: A 4 a - c

Land		Nationalität: ♂	Nationalität: ♀	Sprache
1. Frankreich	(F)	der Franzose	die Französin	Französisch
2. Spanien	(E)		die Spanierin	
3. Österreich	(A)	der Österreicher		
4. Deutschland	(D)		die Deutsche	
5. Griechenland	(GR)	der Grieche		
6. Russland	(Russ)	der Russe		
7. Polen	(PL)		die Polin	
8. China	(RC)	der Chinese		
9. Portugal	(P)		die Portugiesin	
10. Argentinien	(RA)	der Argentinier		
11. die Schweiz	(CH)		die Schweizerin	
12. die Türkei	(TR)	der Türke		
13. die Ukraine	(UA)		die Ukrainerin	
14. der Irak	(IRQ)	der Iraker		Arabisch, Kurdisch
15. der Iran	(IR)			Farsi / Persisch
16. die USA	(USA)		die (US-)Amerikanerin	Englisch
17. die Niederlande	(NL)	der Niederländer		
18. Bulgarien	(BG)			Bulgarisch
...				

**V c** Woher kommen sie? Schreiben Sie Sätze wie im Beispiel (m=maskulin; f= feminin).

Jean (m, F) | Antje (f, NL) | Urs (m, CH) | Joan (f, USA) | Nesrin (f, TR) | Jabat (m, IR) |  
Evdokia (f, GR) | Olga (f, RUSS) | Marek (m, PL) | Li (m, RC)

- Das ist Jean. Er kommt aus Frankreich. Er ist Franzose und er spricht Französisch.
- Das ist Antje. Sie kommt aus den Niederlanden. Sie ist Niederländerin und sie spricht Niederländisch.

## 4 Fragen und Antworten

**W a** Schreiben Sie die W-Fragen. KB: A 2c

- Woher kommst du? - Ich komme aus Spanien.
- \_\_\_\_\_? - Ich heiße Marisela.
- \_\_\_\_\_? - Ich arbeite bei Techno Design.
- \_\_\_\_\_? - Mein Name ist Carlos Rodriguez.
- \_\_\_\_\_? - Meine Adresse ist Schmittstraße 18 in 68139 Mannheim.
- \_\_\_\_\_? - In der Schmittstraße 18 in Mannheim.
- \_\_\_\_\_? - Meine Handynummer ist 0172/98354.
- \_\_\_\_\_? - Gut, und Ihnen?
- \_\_\_\_\_? - Das schreibt man: C - a - r - l - o - s.
- \_\_\_\_\_? - Ich bin Argentinier.

**V b** Markieren Sie in den W-Fragen und Antworten in 4a das Verb. Wo steht das Verb? Kreuzen Sie an.

- W-Fragen:  a Position 1  b Position 2
- Antworten:  a Position 1  b Position 2



**W c** Ja/Nein-Fragen und Antworten. Was passt: a oder b? Kreuzen Sie an. **KB: B 2c**

- |                              |  |   |
|------------------------------|--|---|
| 1. Kommst du aus Spanien?    | <input type="checkbox"/> a Ich komme aus der Türkei.               | <input checked="" type="checkbox"/> b Nein, ich komme aus der Türkei. |
| 2. Wie ist Ihr Name?         | <input type="checkbox"/> a Mein Name ist Schneider.                | <input type="checkbox"/> b Ja, mein Name ist Schneider.               |
| 3. Wohnt Carlos in Mannheim? | <input type="checkbox"/> a Ja, er wohnt in Mannheim.               | <input type="checkbox"/> b Er wohnt in Mannheim.                      |
| 4. Sind Sie Argentinier?     | <input type="checkbox"/> a Ich bin Spanier.                        | <input type="checkbox"/> b Nein, ich bin Spanier.                     |
| 5. Wie ist Ihre Handynummer? | <input type="checkbox"/> a Nein, meine Handynummer ist 0172/98354. | <input type="checkbox"/> b Meine Handynummer ist 0172/98354.          |
| 6. Wo arbeiten Sie?          | <input type="checkbox"/> a Ich arbeite bei Techno Design.          | <input type="checkbox"/> b Ja, ich arbeite bei Techno Design.         |

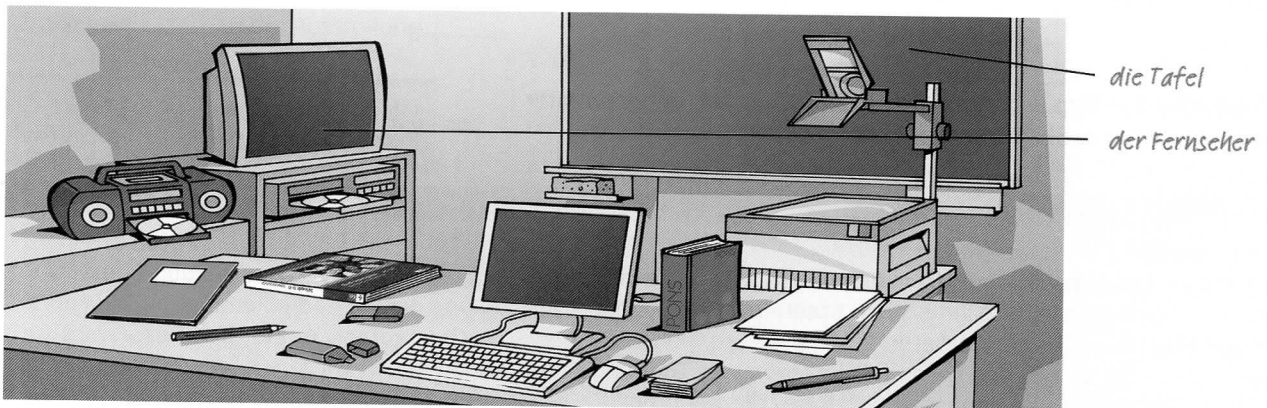
**V d** Markieren Sie in den Ja/Nein-Fragen in 4c das Verb. Wo steht das Verb?

Position: \_\_\_\_\_

## 5 Wie heißt das auf Deutsch? – Kursprache

**W a** Im Kurs. Wie heißt das auf Deutsch? Schreiben Sie. **KB: Kursspr. 2**

~~die Tafel | der Fernseher~~ | der Bleistift | das Kursbuch | die DVD | das Heft | der Computer |  
der Textmarker | der CD-Player | der Radiergummi | die CD | der Notizzettel | der Kugelschreiber |  
der Overheadprojektor | der DVD-Player | das Papier | das Wörterbuch



**V b** Arbeit mit dem Wörterbuch. Übersetzen Sie die Arbeitsanweisungen in Ihre Sprache. Schreiben Sie in Ihr Heft.

- |  |   |
|--|---|
| 1. Ergänzen Sie die Endungen.                        | 7. Schreiben Sie die Sätze wie im Beispiel.                       |
| 2. Arbeiten Sie mit einem Partner / einer Partnerin. | 8. Schreiben Sie die richtigen Formen in die Tabelle in Ihr Heft. |
| 3. Was passt: a oder b? Kreuzen Sie an.              | 9. Lesen Sie den Tipp im Kursbuch A, Aufgabe 3a, noch einmal.     |
| 4. Wo steht das Verb? Markieren Sie.                 |   |
| 5. Ordnen Sie die Fragen und Antworten zu.           |   |
| 6. Was fällt auf? Ergänzen Sie die Regeln.           |   |

## 6 Wie schreibt man richtig? – Deutsche Buchstaben und Laute

**W** Lesen Sie die Buchstabentafel im Übungsbuch C, Übung 3a, noch einmal. Welche Buchstaben sind neu? Notieren Sie und lesen Sie sie dann laut. **ÜB: C 3a**

Termine, Termine

1 Der Artikel – unbestimmt und bestimmt

W a Singular: Schreiben Sie die Wörter (+ bestimmter und unbestimmter Artikel) in die Tabelle. KB: B 2

Ter- | -tag | Kon- | Ka- | -der | Res- | -len- | -rant | -stel- | Kon- | Aus- | -lung | Mu- | -tion | -se- | -um | -ferenz |  
 Nach- | -tag | -tau- | -mit- | Öff- | -zert | -nungs- | In- | -zeit | -forma- | -kat | Pla- | Wo- | -mit | -chen-

Maskulinum Singular	Neutrum Singular	Femininum Singular
der/ein Termin,		

W b Plural: Schreiben Sie den Plural und die Artikel von den Wörtern aus 1a in die Tabelle.

Maskulinum Plural  
die/- Termine,

Neutrum Plural

Femininum Plural

Unbest. Artikel Plural = 0,  
z.B. ein Termin – Termine

Tip

V c Lesen Sie den Tipp und dann die E-Mail. Was passt: unbestimmter oder bestimmter Artikel? Markieren Sie. KB: B 2b

Information ist neu → unbest. Artikel  
Information ist nicht neu → best. Artikel

Tip

Liebe Petra,  
 wir haben diese Woche viele Termine. 1. Wir gehen Donnerstagnachmittag in eine/die Ausstellung über Afrika. 2. Eine/Die Ausstellung ist im Stadtmuseum. 3. In der Ausstellung gibt es -/die Fotos. 4. -/Die Fotos zeigen Menschen, Tiere und Natur. 5. Im Museum gibt es auch ein/das Restaurant. 6. Ein/Das Restaurant ist sehr gut. 7. Da ist ein/das Essen mit Kollegen von Thomas. 8. Am Abend gehen wir in ein/das Konzert. 9. Eine/Die Band spielt Popmusik. 10. Eine/Die Band heißt „Die Prinzen“. „Die Prinzen“ spielen um 20:00 Uhr in Clara-Zetkin-Park. 11. Eine/Die Musik ist super! Kommst du auch?  
 Bis heute Abend??? Liebe Grüße, Silke und Thomas

2 Keine Zeit – Die Verneinung mit „nicht“ und „kein“

W a Die Artikel: unbestimmter – bestimmter Artikel und Negativartikel. Schreiben Sie in die Tabelle. KB: B 2c

Nominativ	M	N	F	Plural (M, N, F)
bestimmter Artikel	der Termin	_____ Foto	_____ Band	_____ Menschen
unbest. Artikel	_____ Termin	_____ Foto	_____ Band	_____ Menschen
Negativartikel	_____ Termin	_____ Foto	_____ Band	_____ Menschen

**W b** Negation: „Nicht“ – „kein“. Ordnen Sie zu und markieren Sie „nicht“ und „kein“. **ÜB: A 5**

- |                                     |   |  |
|-------------------------------------|---|--|
| 1. Petra hat heute Nachmittag       | a. nicht schlecht. Sie ist sehr populär.        | 1. <input checked="" type="checkbox"/> 9 |
| 2. Sie geht                         | b. keine Österreicher. Sie sind Deutsche.       | 2. <input type="checkbox"/>              |
| 3. Sie geht ins Konzert. Es beginnt | c. keine Klassik. Sie machen Popmusik.          | 3. <input type="checkbox"/>              |
| 4. Die Musik von den Prinzen ist    | d. kein Chanson. Das ist ein Popsong.           | 4. <input type="checkbox"/>              |
| 5. „Abgehau'n“ ist                  | e. nicht um 19:00 Uhr. Es beginnt um 20:00 Uhr. | 5. <input type="checkbox"/>              |
| 6. „Die Prinzen“ spielen            | f. nicht in die Ausstellung.                    | 6. <input type="checkbox"/>              |
| 7. „Die Prinzen“ sind               | g. keine Zeit.                                  | 7. <input type="checkbox"/>              |

**W c** „nicht“ und „kein“: Was fällt auf? Ergänzen Sie die Regeln.

- +** 1. Nomen → Negation mit „\_\_\_\_\_“: Ich habe keine Zeit.  
 2. Verben → Negation mit „\_\_\_\_\_“: Ich komme heute nicht.



**E d** Lesen Sie die Sätze. Was passt? Kreuzen Sie an.

	Negation		
	ganzer Satz	vor Präposition	vor Adjektiv / Adverb
1. Thomas kommt heute nicht.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Er kommt nicht in das Konzert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Er findet die Musik nicht gut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Er geht nicht ins Kino.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Der Film ist nicht sehr interessant.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Er arbeitet nicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**E e** Wo passt „nicht“? Ergänzen Sie den Text.

- |   |   |
|---|---|
| 1. Silke _____ arbeitet <u>nicht</u> .      | 4. Sie geht _____ nach Hause _____. Sie geht ins Konzert. |
| 2. Sie geht _____ in die Ausstellung _____. | 5. Sie findet _____ die Karten _____.                     |
| 3. Die Fotos sind _____ gut _____.          | 6. Die Karten sind _____ teuer _____.                     |

**E f** Lesen Sie den Text und kreuzen Sie an.

**Keine Zeit und keine Lust!**

1. Susa geht  nicht  kein in das Konzert. 2. Sie hört  nicht  keine Rockmusik. 3. Sie findet die Musik  nicht  kein gut. 4. Sie hat viele CDs, aber  nicht  keine CD von den Prinzen. 5. Sie geht auch  nicht  kein in die Afrika-Ausstellung. 6. Sie hat  nicht  keine Lust. 7. Die Ausstellung findet Susa  nicht  kein interessant. 8. Und das Essen im Museumsrestaurant ist auch  nicht  kein gut. Am Donnerstagabend kommt ein Film im Filmpalast. 9. Der Film ist  nicht  kein Musikfilm. Es ist ein Actionfilm. 10. Actionfilme findet Susa auch  nicht  kein besonders gut.

**E g** Spielen Sie Nein-Sager. Antworten Sie immer negativ.

- Kommen Sie aus Deutschland? - Nein, ich komme nicht aus Deutschland.
- Haben Sie heute Nachmittag Zeit? - Nein, ich habe keine Zeit.
- Ist das Popmusik? - \_\_\_\_\_
- Kannst du heute Abend? - \_\_\_\_\_
- Kommen Silke und Thomas? - \_\_\_\_\_
- Ist das ein Actionfilm? - \_\_\_\_\_
- Telefonieren wir morgen? - \_\_\_\_\_
- Ist das Konzert im Clara-Zetkin-Park? - \_\_\_\_\_



### 3 Ein Urlaubsgruß – Nominativ und Akkusativ

- W a** Die Artikel: unbestimmter – bestimmter Artikel und Negativartikel. Ergänzen Sie die Tabelle. Welche Formen sind nicht identisch? Markieren Sie. **KB: C 3b**

	M	N	F	Plural (M, N, F)
Nom.:	<i>der/ein/kein</i> Markt	Konzert	Stadt	Menschen
Akk.:	Markt	Konzert	Stadt	Menschen

- V b** Lesen Sie die Antwortmail von Petra. Ergänzen Sie den unbestimmten (unbest.), den bestimmten Artikel (best.) und die Negation (Neg.) im Akkusativ.

Liebe Silke und lieber Thomas,  
 hier kommt ein Urlaubsgruß aus Italien! Wir besuchen [1] die (best.) Freunde von Uta (wir brauchen [2] \_\_\_\_\_ (Neg.) Hotel!). Das Wetter in Italien ist super: Es gibt [3] \_\_\_\_\_ (Neg.) Regen, nur Sonne, Sonne, Sonne! Wir haben viel Zeit und [4] \_\_\_\_\_ (Neg.) Termine. Die Stadt ist schön. Sie hat [5] \_\_\_\_\_ (unbest.) Museum, [6] \_\_\_\_\_ (unbest.) Markt und [7] \_\_\_\_\_ (unbest.) Kathedrale. Hier gibt es auch [8] \_\_\_\_\_ (unbest.) große Ausstellung. Die Ausstellung ist sicher sehr interessant. Wir haben leider noch [9] \_\_\_\_\_ (Neg.) Karten! Morgen machen wir [10] \_\_\_\_\_ (unbest.) Ausflug. Wir besuchen [11] \_\_\_\_\_ (best.) große Kathedrale. Am Samstag fahren wir zurück. Am Samstag (10.09.) planen wir [12] \_\_\_\_\_ (unbest.) italienischen Abend, kommt ihr alle? Wir grüßen euch herzlich, Petra, Markus und Uta

- V c** „Wer oder Was?“ Lesen Sie die Antworten und markieren Sie das Subjekt. Schreiben Sie dann die Fragen. Achtung: Nach „Wer?/Was?“ → Verb im Singular. **KB: C 3c + ÜB: C 3**

- Wer macht Urlaub? \_\_\_\_\_ – Silke und Thomas machen Urlaub.
- Was ist super? \_\_\_\_\_ – Das Wetter ist super.
- \_\_\_\_\_? – Die Stadt ist schön.
- \_\_\_\_\_? – Die Menschen sind nett.
- \_\_\_\_\_? – Das Hotel ist sehr gut.
- \_\_\_\_\_? – Der Ausflug beginnt um 6:00 Uhr.
- \_\_\_\_\_? – Thomas schreibt eine Urlaubsmail.
- \_\_\_\_\_? – Das Museum und der Markt sind groß.

- V d** Schreiben Sie in die Tabelle.

Nominativ: Frage nach Personen: _____?	Nominativ: Frage nach Sachen: _____?
Frage: 1,	Frage: 2,

- V e** „Wen oder Was?“ Lesen Sie die Antworten und markieren Sie die Akkusativergänzung. Schreiben Sie dann die Fragen.

- Was schreiben Petra, Markus und Uta? \_\_\_\_\_ – Sie schreiben einen Urlaubsgruß.
- Wen besuchen sie? \_\_\_\_\_ – Sie besuchen Freunde.
- \_\_\_\_\_? – Die Stadt hat ein Museum.
- \_\_\_\_\_? – Petra besucht das Museum.
- \_\_\_\_\_? – Es gibt ein Open-Air-Konzert.
- \_\_\_\_\_? – Sie haben Karten.
- \_\_\_\_\_? – Sie fragen Uta.
- \_\_\_\_\_? – Petra, Markus und Uta grüßen Silke und Thomas.

**f** Lesen Sie die Fragen in 3e noch einmal. Schreiben Sie in die Tabelle.

Akkusativ: Fragen nach Personen: _____?	Akkusativ: Fragen nach Sachen: _____?
Frage: 2,	Frage: 1,

**g** Lesen Sie die Sätze. Wo ist das markierte Wort das Subjekt (S), wo die Akkusativergänzung (A)? Notieren Sie. Schreiben Sie dann die Fragen in Ihr Heft.

- |   |  |
|---|--|
| 1. <b>a</b> Hier kommt ein Urlaubsgruß. → <u>S</u>  | <b>b</b> Silke schreibt einen Urlaubsgruß. → _____ |
| 2. <b>a</b> Petra besucht Utas Freunde. → _____     | <b>b</b> Utas Freunde wohnen in Italien. → _____   |
| 3. <b>a</b> Die Kathedrale ist sehr schön. → _____  | <b>b</b> Wir besuchen die Kathedrale. → _____      |
| 4. <b>a</b> Petra macht einen Ausflug. → _____      | <b>b</b> Der Ausflug beginnt um 6:00 Uhr. → _____  |
| 5. <b>a</b> Markus und Thomas machen Fotos. → _____ | <b>b</b> Die Fotos sind sicher gut. → _____        |
| 6. <b>a</b> Sie planen einen Italien-Abend. → _____ | <b>b</b> Der Italien-Abend ist am Samstag. → _____ |

1a. Was kommt hier? \_\_\_\_\_

**h** Schreiben Sie Sätze.


- Markus - ein Freund in Spanien - haben → Markus hat einen Freund in Spanien.
- der Freund - E-Mails - schreiben → \_\_\_\_\_
- Markus - der Freund in Spanien - besuchen → \_\_\_\_\_
- Pedro - die Stadt - zeigen → \_\_\_\_\_
- ein Plakat - Pedro und Markus - lesen → \_\_\_\_\_
- es - eine Ausstellung - geben → \_\_\_\_\_

#### 4 Personalpronomen im Nominativ und im Akkusativ

**a** Telefongespräche. Lesen Sie die Sätze und ergänzen Sie die Personalpronomen. **KB: C 5**

- Hallo. Ich bin's Thomas. Hörst du mich ?
- Ach, du bist es, Thomas. Ich höre \_\_\_\_\_ gut.
- Ist Herr Müller da? Hat \_\_\_\_\_ Zeit? - Einen Moment bitte, ich frage \_\_\_\_\_.
- Ist Frau Ostermann da? - Nein, \_\_\_\_\_ hat einen Termin. - Oh, nein. Ich brauche \_\_\_\_\_ heute.
- Hallo Thomas. Das Auto funktioniert nicht. \_\_\_\_\_ fährt nicht. Aber ich brauche \_\_\_\_\_!
- Hallo, hier sind Uta und Petra. \_\_\_\_\_ sind zu Hause. Besucht ihr \_\_\_\_\_?
- Hallo, Uta und Petra. Habt \_\_\_\_\_ um 15:00 Uhr Zeit? Dann besuchen wir \_\_\_\_\_ gerne.
- Hallo Silke, heute kommen Petra und Uta. \_\_\_\_\_ sind um 15:00 Uhr da. Begrüßt du \_\_\_\_\_?
- Guten Tag, Herr Müller. Kommen \_\_\_\_\_ heute ins Büro? Frau Ostermann sucht \_\_\_\_\_.

**b** Personalpronomen: Schreiben Sie in die Tabelle.

- |   |  |
|---|--|
|  1. der / ein Termin → <u>er</u> (Nom.) → _____ (Akk.) | 3. die / eine Chefin → _____ (Nom.) → _____ (Akk.)   |
| 2. das / ein Auto → _____ (Nom.) → _____ (Akk.)   | 4. die / - Fotos (Pl.) → _____ (Nom.) → _____ (Akk.) |

**c** Sprachen in der Welt: Personalpronomen im Nom. und Akk. Ergänzen Sie die Tabelle und vergleichen Sie im Kurs.

Deutsch	1. Das Mädchen kommt aus England. Es lernt Deutsch. Ich besuche es. 2. Das Auto ist neu. Es ist teuer. Ich brauche es.
Englisch	1. The girl is from England. She learns German. I will visit her. 2. The car is new. It is expensive. I need it.
Ihre Sprache	1. 2.

**V d** Schreiben Sie die Personalpronomen im Nominativ und Akkusativ.

Helga Beyer telefoniert gern. [1] Sie hat ein neues Telefon. [2] \_\_\_\_\_ funktioniert leider nicht. Heute telefoniert [3] \_\_\_\_\_ mit ihrer Mutter. Frau Beyer hört [4] \_\_\_\_\_ nicht. Sie fragt: „Hörst du [5] \_\_\_\_\_, Mama?“ Die Mutter antwortet: „Ja, ich höre [6] \_\_\_\_\_, Helga.“ „Ist Papa auch da?“ - „Nein, [7] \_\_\_\_\_ ist nicht da.“ „Ich grüße [8] \_\_\_\_\_.“ Die Mutter fragt: „Besucht ihr [9] \_\_\_\_\_ am Samstag? [10] \_\_\_\_\_ zeigen die DVD vom Urlaub. Habt [11] \_\_\_\_\_ Lust? Britta und Klaus kommen auch. Du kennst [12] \_\_\_\_\_, Helga. [13] \_\_\_\_\_ sehen gern DVDs.“ Helga sagt: „Wir besuchen [14] \_\_\_\_\_ gerne!“ Die Mutter fragt: „Kennt ihr die Kathedrale?“ „Ja, wir kennen [15] \_\_\_\_\_.“ Die Mutter sagt: „Da ist ein Konzert. [16] \_\_\_\_\_ ist am Sonntag. Habt [17] \_\_\_\_\_ am Sonntag auch Zeit?“

**5** Wie schreibt man richtig? – Groß- und Kleinschreibung

**E a** Silkes Mutter – Thomas' Mutter? Schreiben Sie. **KB: C 4**

1. Der Chef von Frau Meyer → Frau Meyers Chef
2. Der Kalender von Frau Schulz → \_\_\_\_\_
3. Die Kollegen von Thomas → \_\_\_\_\_
4. Der Vater von Silke → \_\_\_\_\_
5. Der Termin von Petra → \_\_\_\_\_
6. Die Mutter von Carlos → \_\_\_\_\_

**Tipp** Bei Namen mit „z“ oder „s“ am Ende → Apostroph, z. B. : Franz' / Thomas' Mutter

**E b** Nomen oder Verben? Lesen Sie die Wörter und schreiben Sie sie in die Tabelle.

~~die Chefin~~ | der Termin | ich bin | es gibt | keine Zeit | ihr plant | Kollegen | er ist | Sonntag | du kommst | ein Gruß | sie präsentieren

Nomen	Verben
<u>die Chefin</u> ,	

**E c** Lesen Sie die Wörter in 5b noch einmal. Was fällt auf? Ergänzen Sie die Regeln.

- +** 1. Verben schreibt man **a** groß. **b** klein.      2. Nomen schreibt man **a** groß. **b** klein.

**E d** Wann schreiben Sie groß, wann schreiben Sie klein? Wo steht ein Fragezeichen, ein Komma, ein Punkt? Lesen Sie die Mail im Kursbuch C, Aufgabe 2a. Ergänzen Sie dann die Regeln.

**Tipp** Satzzeichen:  
Fragezeichen = ? Punkt = . Komma = ,

- +** 1. Nach Anrede: „Liebe/r xx“, → Komma      4. Nach Punkt → \_\_\_\_\_
2. Nach Komma → klein schreiben      5. Nach Fragezeichen → \_\_\_\_\_
3. Nach Satzende → \_\_\_\_\_      6. Nomen, Namen → \_\_\_\_\_

**E e** Korrigieren Sie die Mail. Was schreibt man groß? Ergänzen Sie die Satzzeichen.

lieberthomasderurlaubistschrecklichdaswetteristsehrschlechtwirhabenvielregendiestadtistsehrlangweilig  
siehatkeinmuseumundkeinekathedraleamsamstagsindwirzurückwannkommtihrliebegrüßegeorg

Lieber Thomas,  
der Urlaub

\_\_\_\_\_

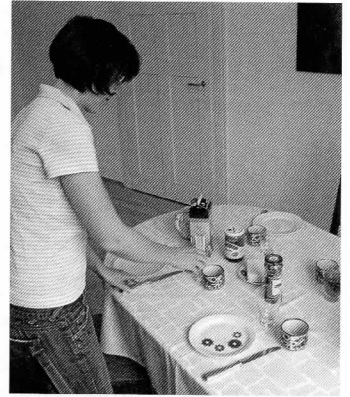
\_\_\_\_\_

## Unternehmen Familie

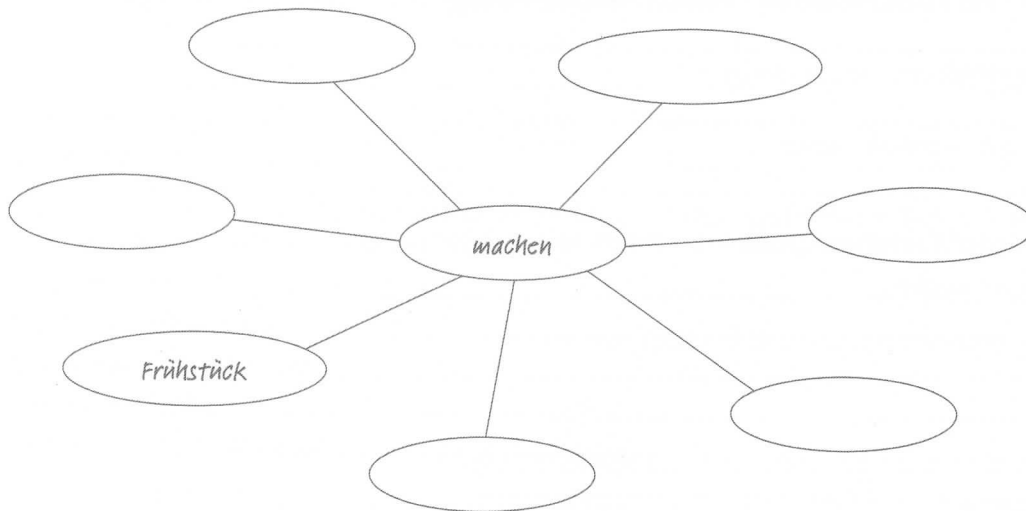
### 1 Sylvie macht viel – Ausdrücke mit „machen“

**W a** Was passt nicht: a, b oder c? Kreuzen Sie an. **KB: A 2a**

- |                      |                                      |  |                                     |
|----------------------|--------------------------------------|--|-------------------------------------|
| 1. ein Frühstück     | <input type="checkbox"/> a machen    | <input checked="" type="checkbox"/> b kochen | <input type="checkbox"/> c brauchen |
| 2. die Hausaufgaben  | <input type="checkbox"/> a erzählen  | <input type="checkbox"/> b schreiben         | <input type="checkbox"/> c machen   |
| 3. einen Deutschkurs | <input type="checkbox"/> a machen    | <input type="checkbox"/> b besuchen          | <input type="checkbox"/> c lernen   |
| 4. das Mittagessen   | <input type="checkbox"/> a einkaufen | <input type="checkbox"/> b machen            | <input type="checkbox"/> c kochen   |
| 5. den Tisch         | <input type="checkbox"/> a decken    | <input type="checkbox"/> b machen            | <input type="checkbox"/> c kaufen   |
| 6. die Kinder        | <input type="checkbox"/> a betreuen  | <input type="checkbox"/> b wecken            | <input type="checkbox"/> c erzählen |



**W b** Lesen Sie die Lektionen 2 und 3 noch einmal. Suchen Sie Ausdrücke mit „machen“.



**W c** Schreiben Sie Sätze mit den Ausdrücken aus 1a.

1. *Sylvie macht ein Frühstück. Sylvie braucht ein Frühstück.*

2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_

### 2 Sylvie und Lena sind Au-pair-Mädchen – Modalverben

**W a** Au-pair-Mädchen Sylvie. Ergänzen Sie die Formen von „müssen“. **KB: A 3**

- |  |  |
|--|--|
| 1. Die Eltern <u>müssen</u> einkaufen. | 4. _____ du auch am Wochenende lernen? |
| 2. Sylvie _____ die Kinder wecken.     | 5. Sie _____ den Terminplan machen.    |
| 3. Jan und Lilli, ihr _____ aufstehen! | 6. Wir _____ heute noch einkaufen.     |

**W b** Au-pair-Mädchen Lena. Ergänzen Sie die Formen von „können“.

- |   |   |
|---|---|
| 1. Sie <u>können</u> heute nicht in den Kurs gehen. | 4. Im Juli _____ ich nach Deutschland kommen. |
| 2. Lena _____ gut Italienisch sprechen.             | 5. Wir _____ am Sonntag telefonieren.         |
| 3. Du _____ morgen ins Kino gehen.                  | 6. Paolo und Stefano, _____ ihr jetzt kommen? |

# 3

## Unternehmen Familie

**W c** Die Freundinnen Sylvie und Lena. Ergänzen Sie die Formen von „möcht-“.

- Sylvie möchte mit Lena telefonieren.
- Im Sommer \_\_\_\_\_ sie Lena besuchen.
- \_\_\_\_\_ du einen Deutschkurs machen?
- Ja, ich \_\_\_\_\_ einen Deutschkurs machen.
- Sylvie und Lena, \_\_\_\_\_ ihr studieren?
- Ja, wir \_\_\_\_\_ studieren.

**V d** Schreiben Sie Sätze.

- Kuchen - backen - er - möcht-  
→ Er möchte Kuchen backen.
- machen - wann - das Frühstück - ihr - müssen - ?  
→ \_\_\_\_\_
- wir - müssen - früh - wecken - die Kinder - nicht  
→ \_\_\_\_\_
- die Kinder - betreuen - das Au-pair-Mädchen - können - am Nachmittag  
→ \_\_\_\_\_
- besuchen - das Au-pair-Mädchen - was - möcht- - ?  
→ \_\_\_\_\_
- die Kinder - kochen - gut - können - schon  
→ \_\_\_\_\_

**V e** Schreiben Sie Sätze mit den Formen von „müssen“, „können“ und „möcht-“.

- Sylvie muss das Frühstück machen. \_\_\_\_\_ (Frühstück machen)
- Ihr \_\_\_\_\_ (die Kathedrale besuchen)
- Wir \_\_\_\_\_ (die Aufgaben besprechen)
- Die Kinder \_\_\_\_\_ (Englisch lernen)
- Ich \_\_\_\_\_ (einen Deutschkurs machen)
- Du \_\_\_\_\_ (am Freitag backen)

### 3 Lebensmittel & Co.

**W a** Markieren Sie die Wörter mit verschiedenen Farben. Schreiben Sie den Artikel und den Plural in die Tabelle. **KB: B 1 + ÜB: B 1 - 2b**

Wörter mit Farben markieren, z. B.  
Mask. = blau, Neutr. = gelb, Fem. = rot

**Tipp**

~~Joghurt~~ | ~~Apfel~~ | Kekse | Zwiebel | Gurke | Praline | Rindfleisch | Milch | Brot | Sahne |  
Mehl | Reis | Kartoffel | Salz | Tomate | Brötchen | Zucker | Kaffee | Ei | Orange |  
Salat | Bratwurst | Senf | Saft | Fisch | Erbse

der	das	die
Joghurt, -s; Apfel, ²	Joghurt, -s	

**V b** Welche Lebensmittel aus 3a kann man zählen, welche nicht? Sortieren Sie.

zählbar (= kann man zählen)	nicht zählbar (= kann man nicht zählen)
der Joghurt, der Apfel,	das Rindfleisch,

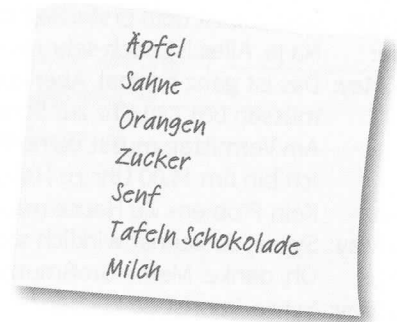


**E c** Wie viel? Wie viele? Schreiben Sie Sätze.

1. Wie viele Äpfel brauchst du?
2. Wie viel Sahne brauchst du?
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_
7. \_\_\_\_\_

Zählbar (Zahl?) → Wie viele?, z. B. Wie viele Äpfel brauchst du?  
 Nicht zählbar (Menge?) → Wie viel?, z. B. Wie viel Sahne brauchst du?

**Tipp**



**E d** Was essen Sie wann? Ordnen Sie zu.

Nudeln | Kartoffeln | Butter | Eier | Honig | Bratwurst | Toast | Gemüse | Salat | Fisch | Kuchen | Reis | Käse | Marmelade | Wurst | Brot

1. Frühstück: \_\_\_\_\_
2. Mittagessen: \_\_\_\_\_
3. Abendessen: \_\_\_\_\_

**E e** Was isst man wann in Ihrer Heimat? Gehen Sie im Kurs herum und notieren Sie die Antworten. Schreiben Sie dann einen kurzen Bericht.



Was isst du zum Frühstück?

Ich esse Toast mit Butter und Marmelade.

Zum Frühstück isst Peter Toast mit Butter und Marmelade.

**V f** Was kauft man wo? Ordnen Sie die Lebensmittel im Schüttelkasten zu. **ÜB: B 2c**

Orangen | Lachs | Äpfel | Kuchen | Kekse | Rindfleisch | Erdbeeren | Steak | Brötchen | Thunfisch | Pralinen | Zwiebeln | Schokolade | Salat | ~~Gurken~~ | Bratwurst | Roggenbrot

Metzgerei/ Fleischerei	Obst- und Gemüsehändler	Bäckerei	Fischhändler	Süßwarengeschäft
	Gurken,			

**W g** Ergänzen Sie die Einkaufszettel. **ÜB: B 3**

- 2 Kästen Mineralwasser  
 1 \_\_\_\_\_ Karotten  
 2 \_\_\_\_\_ Zwiebeln  
 1 \_\_\_\_\_ Marmelade  
 1 \_\_\_\_\_ Erbsen  
 1 \_\_\_\_\_ Kartoffeln  
 2 \_\_\_\_\_ Senf

- 1 \_\_\_\_\_ Mehl  
 2 \_\_\_\_\_ Schokolade  
 1 \_\_\_\_\_ Pralinen  
 1 \_\_\_\_\_ Orangensaft  
 1 \_\_\_\_\_ Sahne  
 2 \_\_\_\_\_ Butter  
 1 \_\_\_\_\_ Chips

#### 4 Ein Wochenplan – Nomen ohne Artikel

##### E a Lesen Sie die Sätze und markieren Sie die Nomen ohne Artikel.

Frau May: Und wie ist dein erster Tag als Au-pair?

Sylvie: Na ja. Alles ist noch sehr neu.

Frau May: Das ist ganz normal. Aber deine Aufgaben sind nicht schwer. Wir frühstücken um 6.45 Uhr – die Kinder müssen um 7.30 Uhr zur Schule gehen. Das Frühstück musst du machen.

Am Vormittag musst du noch den Haushalt machen. Ich bin Altenpflegerin und arbeite bis 13.30 Uhr. Ich bin um 14.00 Uhr zu Hause.

Sylvie: Kein Problem. Zu Hause mache ich auch den Haushalt.

Frau May: Sylvie, du kannst wirklich sehr gut Deutsch sprechen.

Sylvie: Oh, danke. Meine Großmutter ist Deutsche. Sie heißt Gerda Müller. Das ist typisch deutsch.

Frau May: Sylvie, kannst du kochen?

Sylvie: Ja! Ich kann gut kochen. Ich koche zu Hause sehr oft.

Frau May: Sehr gut! Du musst das Mittagessen machen. Meine Familie isst gern Fleisch. Und am Donnerstag musst du auch das Abendessen machen. Da muss ich am Nachmittag arbeiten und bin erst um 19.00 Uhr zu Hause.

Sylvie: Gut. Ähm, ich möchte einen Deutschkurs machen. Geht das?

Frau May: Sicher. Kannst du den Kurs am Nachmittag besuchen?

Sylvie: Ja, kein Problem. Es gibt einen Kurs montags, mittwochs und freitags von 14.30 bis 18.00 Uhr.

##### E b Welche Nomen brauchen keinen Artikel? Ergänzen Sie die Regeln.

Plural | unbestimmter | Berufe | Sprache | Namen | Nationalität

1. Nullartikel – unbestimmter Artikel im Plural: eine Aufgabe – Aufgaben

2. a Nullartikel im Singular bei \_\_\_\_\_ Menge: „Ich kaufe / brauche / möchte Kaffee.“

b Nullartikel im Singular in bestimmten Ausdrücken:

→ \_\_\_\_\_ + „sprechen“: „Er spricht Deutsch.“

→ \_\_\_\_\_ + „sein“: „Er ist Franzose.“

→ \_\_\_\_\_: „Er heißt / sein Name ist ...“

→ \_\_\_\_\_ + „sein“ oder + „arbeiten“ als: „Er ist Arzt; er arbeitet als Assistenzarzt.“ – aber: „Der Arzt von Ines ist gut.“

##### E c Artikel: ja oder nein? Ergänzen Sie das Telefongespräch von Lena und Sylvie.

Sylvie: Hallo Lena. Wie geht es dir? Wie ist deine erste Woche als [1] \_\_\_\_ / \_\_\_\_ Au-pair?

Lena: Hallo Sylvie. Na ja, alles ist noch sehr neu. Aber meine Aufgaben sind nicht schwer.

[2] Der Tag beginnt auch sehr früh. Ich muss [3] \_\_\_\_ drei Jungen um 6.00 Uhr wecken und Frühstück machen. Dann gehen alle aus dem Haus: Ich fahre die Kinder in die Schule und die Trabatonis müssen auch zur Arbeit. Frau Trabatoni ist [4] \_\_\_\_ Deutschlehrerin und ihr Mann ist [5] \_\_\_\_ Arzt.

Sylvie: Ach, mein Gastvater ist auch [6] \_\_\_\_ Arzt. Ich muss auch den Haushalt machen.

Lena: Ja. Das muss ich auch. Aber ich muss jeden Tag kochen. Das ist schwer. Sie können sehr gut kochen und sie essen gerne [7] \_\_\_\_ Fisch. Ich mag aber keinen Fisch.

Sylvie: Ich muss auch kochen und am Donnerstag auch [8] \_\_\_\_ Abendessen machen. Meine Gastfamilie isst gern [9] \_\_\_\_ Fleisch, ich nicht. Lena, kannst du gut [10] \_\_\_\_ Italienisch?

Lena: Ja, ganz gut. Mein Großvater ist doch [11] \_\_\_\_ Italiener. Und wie ist dein Deutschkurs?

Sylvie: Ach, mein Deutschkurs ist super. [12] \_\_\_\_ Gruppe ist toll und das Lernen macht Spaß.

Lena: Oh, ich muss jetzt Schluss machen. Ich muss heute in den Italienischkurs gehen und ich muss noch Hausaufgaben machen! Tschau Sylvie. Bis bald!

Sylvie: Ja, bis bald.

## 5 Berufe

W Welche Berufe haben sie? Schreiben Sie die Bezeichnung wie im Beispiel. ÜB: C 2

1. Er putzt die Wohnung. → Er ist Putzmann.
2. Sie macht Werbung. → \_\_\_\_\_
3. Er verkauft Käse. → \_\_\_\_\_
4. Er arbeitet im Büro. → \_\_\_\_\_
5. Sie plant ein Haus. → \_\_\_\_\_
6. Sie schreibt für eine Zeitung. → \_\_\_\_\_
7. Er schreibt Programme. → \_\_\_\_\_
8. Sie pflegt alte Leute. → \_\_\_\_\_

## 6 Possessivartikel im Nominativ: „Mein, dein, ...“

W a Ergänzen Sie die Possessivartikel. KB: C 3

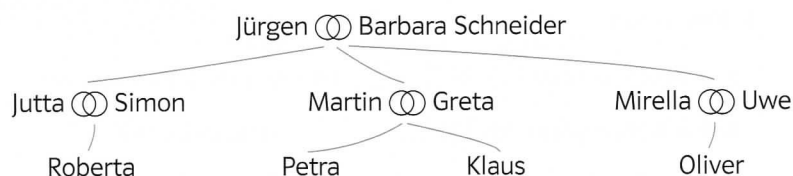
	ich	du	er	sie	es	wir	ihr	sie	Sie
M	mein Bruder					<i>unser Bruder</i>			
N	mein Foto								
F	meine Freundin								
Pl	meine Eltern								

W b Ergänzen Sie die Possessivartikel.

- Was macht dein Sohn, Tanja?
- \_\_\_\_\_ Sohn arbeitet bei Techno Design.
- Und \_\_\_\_\_ Töchter? Gehen \_\_\_\_\_ Töchter noch zur Schule?
- \_\_\_\_\_ Tochter Julia geht noch zur Schule, aber \_\_\_\_\_ Schwester Paula studiert schon.
- Was machen \_\_\_\_\_ Geschwister und \_\_\_\_\_ Familien, Tanja?
- \_\_\_\_\_ Schwester Greta wohnt jetzt in Düsseldorf und arbeitet dort als Architektin. \_\_\_\_\_ Bruder Henning und \_\_\_\_\_ Familie wohnen noch im Haus von den Großeltern.

W c Beschreiben Sie Familie Schneider. Schreiben Sie in Ihr Heft und benutzen Sie folgende Ausdrücke. KB: C 2b

Er ist der Sohn von ... | Er hat einen ... |  
Seine Schwester heißt ... | Oliver ist ... |  
Roberta ist ... | Er hat auch eine ... |  
Mirella und Uwe sind die Eltern von ...



Jürgen und Barbara Schneider haben drei Kinder. Ihre Kinder heißen Jutta, Martin und Mirella.

## 7 Wie schreibt man richtig? – Konsonanten

W a Lesen Sie laut. Was ist richtig: a oder b? Kreuzen Sie an. ÜB: Phon. 1

1.  a Zwiebel     b Zwiebbel    3.  a Vater     b Vatter    5.  a Zetel     b Zettel
2.  a Buter     b Butter    4.  a Karote     b Karotte    6.  a Oma     b Omma

W b Ergänzen Sie Konsonant oder Doppelkonsonant.

Mu\_\_t\_\_er, E\_\_entaler, Sa\_\_z, Wa\_\_er, Nu\_\_el, Karto\_\_el, Kä\_\_e, To\_\_ate, Ro\_\_enbrot, Pfe\_\_er